

Anja Golob **Ateliergast April / Slowenien**

Geboren in Slovenj Gradec, ist Anja Golob die derzeit wohl prägnanteste poetische Stimme Sloweniens. Sie ist Mitbegründerin und Herausgeberin des Verlags VigeVageKnjige und lebt als Autorin, Übersetzerin und Publizistin in Ljubljana. In deutscher Übersetzung erschien zunächst *ab und zu neigungen* (hochroth 2015) sowie das von Golob auf Deutsch geschriebene Hin-und-her-Gedicht mit Nikolai Vogel: *Taubentext, Vogeltext* (hochroth 2018). (korrespondenzen.at)

Neben Kristina Hočevár gilt Anja Golob als die bedeutendste Dichterin ihres Landes. Neben Kristina Hočevár gilt Anja Golob als die bedeutendste Dichterin ihres Landes. Nach dem Studium der Philosophie und Vergleichender Literaturwissenschaft in Ljubljana arbeitete sie zwölf Jahre als Theaterkritikerin und war gelegentlich als Dramaturgin für zeitgenössische Kunst- und Tanzperformances tätig.

DAS HERZ, DAS LIEBT, LIEBT

Weißt du, was ich gerade tue?

In der prallrunden, reifen Nacht nehme ich dich, rolle herum,
niste in der Luft, dein stummes Hiersein, du bist nicht da,
ich meine, nicht physisch da, aber dein stummes Hiersein
macht mich zum wilden Raubtier, mit Blutgier, kettenlos,
seit Wochen keine Nahrung mehr. Ich fresse, saufe Blut,
das überall herumspritzt, wenn ich dich liebe, (...)

(Aus: *Anweisungen zum Atmen*, Gedichte, Edition Korrespondenzen 2018. Aus dem Slowenischen von Urška P. Černe und Uljana Wolf)

Lesung

Anja Golob liest im Rahmen von *Literatur & Wein*, am 23. April 2022 (10.30 Uhr), in der Artothek Niederösterreich.